

Schule braucht Erinnerung

Gedenkjahr 2025 - „80 Jahre Ende 2. Weltkrieg“

Sehr geehrte Absolvent:innen, Freund:innen und Förderer des Lichtenfels!
Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer!

Das Ende des 2. Weltkriegs und die Befreiung vom Nationalsozialismus jähren sich 2025 zum 80. Mal. Für uns als Schule ist das der Anlass, uns vertieft mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und vom 27. Jänner bis 9. November 2025 verschiedene erinnerungskulturelle Projekte im Unterricht durchzuführen. Ich darf Ihnen im Namen des „Erinnungs-Komitees“ einen Überblick über unsere Aktivitäten und zwei wichtige Einladungen übermitteln.

Am 27. Jänner 2025 (Holocaust-Gedenktag) wurden Schüler:innen und Kolleg:innen über die Sprechanlage der Schule anlässlich der Eröffnung unseres Gedenkjahres informiert. Dies können Sie gerne [>> HIER](#) nachlesen. Schüler:innen der Unterstufe und Oberstufe haben zeitgleich von den Lehrenden Lesezeichen mit wichtigen Informationen und einem altersgerechten Text erhalten.

[>> Lesezeichen für die Unterstufe](#)

[>> Lesezeichen für die Oberstufe](#)



Im **Wahlpflichtfach Geschichte** erforschen die 6. Klassen des heurigen Jahres die **Biographien** von sechs¹ jüdischen Schülern, die 1938 gezwungen wurden, das Lichtenfels-Gymnasium zu verlassen. Für sie werden am Dienstag, **17. Juni 2025** im Rahmen eines feierlichen Festaktes **Stolpersteine** vor dem ehemaligen Haupteingang der Schule verlegt werden. Eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung folgt zeitnah.

Ein weiterer Fixpunkt im Gedenkjahr 2025 ist die öffentliche Vorführung des preisgekrönten Dokumentarfilms **THE CHILDREN OF CHABANNES** am **13. März 2025 um 19 Uhr** im Musiksaal des Lichtenfels-Gymnasiums. In diesem Film über eine Schule in einem Dorf im unbesetzten Teil Frankreichs, das etwa 400 jüdische Flüchtlingskinder aufgenommen und gerettet hat, ist **Ernst Rosner**, einer der sechs jüdischen Lichtenfels-Schüler, zu sehen. **Auf Initiative des Lichtenfels-Vereins** wurde der Film (original in Englisch und Französisch) mit **deutschen Untertiteln** versehen und wird **erstmalig** in dieser Version öffentlich gezeigt werden. Im Anschluss an die Filmvorführung wird es die Möglichkeit eines Online-Gesprächs mit der Produzentin des Films, Lisa Gossels, geben. Link zum Trailer: www.childrenofchabannes.org



¹ Ein siebenter Schüler, Otmar Silberstein (geb. 1920), maturierte im Jahr 1938. Seine [Biografie](#) und die Geschichte seiner Familie wurde bereits im Rahmen einer Stolpersteinverlegung im Jahr 2016 erstellt.



Ernst Rosner als Kind, bei der Ausbildung in Chabannes für das Lederhandwerk. Mehrere Stunden „Oral History Interviews“ mit Ernst Rosner wurden vom US-Holocaust Museum archiviert.

[>> zu den Interviews](#)

Die Kinder von Chabannes mit ihrem Direktor, **Félix Chevrier**, der für seine Verdienste um die Rettung der Flüchtlingskinder als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt wurde, ebenso wie zwei Lehrerinnen, die Schwestern Paillassou.

Der Film zeigt, wie durch die Zivilcourage von ein paar Menschen viele jüdische Kinder gerettet werden konnten. Thematisch schließt er also gut an ein anderes Projekt des Lichtenfels an:



Erst im Dezember wurde der Schulchor des Lichtenfels vom Forum Zivilcourage für ein Lied gegen Mobbing mit dem „Zivilcourage Preis“ ausgezeichnet.

[>> Hier finden Sie einen Bericht über die Preisverleihung.](#)

[>> Hier geht es zum ORF-Bericht in Steiermark heute \(2 min.\)](#)

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei der **Filmvorführung** von **THE CHILDREN OF CHABANNES** (mit deutschen Untertiteln) am Donnerstag, **13. März 2025 um 19 Uhr** im Festsaal des BG/BRG Lichtenfels (Musiksaal) begrüßen dürften.

Um sich Ihren Sitzplatz zu sichern, ersuchen wir Sie, **sich online anzumelden:**

[>> Anmeldung und Sitzplatzreservierung für 13.03.2025 – THE CHILDREN OF CHABANNES](#)

Wir freuen uns über Ihr „Mit-Gedenken“ und Ihre Präsenz bei den Veranstaltungen dieses Jahres. Mit besten Grüßen,

für das Team „Schule braucht Erinnerung“:

Mag. Nikolaus Holzapfel
Direktor